

Geistliche Leitung im kfd-Diözesanverband Aachen

1. Der kfd-Diözesanverband Aachen

ist als katholischer Frauenverband Teil der Kirche im Bistum Aachen. Seine Mitglieder suchen und beschreiten aktiv Wege die christliche Botschaft aus weiblicher Sicht spirituell in Gemeinschaft zu leben und politisch wirksam werden zu lassen.
Der Verband unterstützt und fördert das Engagement seiner Mitglieder durch spirituelle und gesellschaftspolitische (Fort-)Bildungsangebote und Veranstaltungen.

2. Der Dienst der geistlichen Leitung

knüpft an biblische Traditionen an. Das erste wie das zweite Testament berichten von großartigen Frauen, die sowohl im Beruf wie im Privatleben von Gott Zeugnis abgelegt haben (z.B. die Richterin, geistliche Ratgeberin und Prophetin Debora; die mutige und glaubensstarke Witwe Judith; die kluge Königin Esther; die Prophetin Hanna, die Diakonin Junia u.a.)

stützt sich auf die dogmatische Konstitution über die Kirche (Lumen gentium, II. Vaticanum) in der das Laienapostolat ausdrücklich hervorgehoben wird.

fördert das Entdecken und Leben einer weiblichen Spiritualität durch spezifische Angebote in der Einzel- und Gruppenbegleitung auf verschiedenen Ebenen des Verbandes.

2.1 Grundlagen geistlicher Leitung

Durch Taufe und Firmung ist die Geistliche Leiterin mit den Gaben des Heiligen Geistes ausgestattet und hat Teil am gemeinsamen Priestertum aller Gläubigen und an den Ämtern Jesu Christi: der Heiligung, der Lehre und der Leitung (dem priesterlichen, prophetischen und dem königlichen Amt). Für das Amt der Geistlichen Leiterin sind auf allen Ebenen die Mitgliedschaft im Verband sowie die Anerkennung der Ziele und Grundlagen(Leitbild) der kfd Voraussetzung. Ferner wird

eine lebensorientierte, reflektierte Spiritualität

theologisches Grundwissen

frauenliturgische Kompetenz

die Fähigkeit und Bereitschaft zu Integration und Kooperation

Kommunikations- und Konfliktfähigkeit

die Fähigkeit und Bereitschaft sich kontinuierlich geistlich weiterzuentwickeln und theologisch wie verbandlich fortzubilden erwartet.

Die Übernahme des Amtes erfolgt durch Wahl. Dies ist in der kfd-Satzung im § 6 Ziffer 1 (b) bzw.(d) geregelt.

2.2 Ziele geistlicher Leitung

im Diözesanverband Aachen sind:

das geistliche Leben Einzelner und verbandlicher Gruppen zu fördern

die spezifischen Aufgaben und Ziele des Verbandes in ihrer geistlichen Dimension zum

Tragen zu bringen

- # Hilfen zu geben für den Aufbau und die Pflege des geistlichen Lebens im Verband und so zu dessen Mitgestaltung von Kirche beizutragen
- # die Gestaltung und Entwicklung einer Vielzahl frauenspezifischer gottesdienstlicher Formen zu initiieren und zu begleiten
- # die spirituellen Kompetenzen der Verbandsmitglieder im Miteinander der Charismen zu entdecken und zu fördern.

2.3 Handlungsfelder geistlicher Leitung

Der Dienst der geistlichen Leitung findet in den vier zentralen Feldern kirchlicher Grundfunktionen von *Verkündigung, Liturgie, Diakonie und Koinonia* statt.

2.3.1 Verkündigung

Aufgaben der Geistlichen Leiterin sind:

- # die Mitglieder um das Wort Gottes zu versammeln
- # die Frauen im Verband zum Zeugnis des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe zu befähigen
- # Unterstützung bei der Suche nach der spezifischen Berufung, den spezifischen Charismen anzubieten
- # Glaubenswissen durch geistliche und theologische Impulse zu vermitteln
- # Anregungen zu geben zur kritischen Reflexion biblischer und historischer Traditionen des Glaubens und der Kirche
- # Zeugnis abzulegen und Impulse zu geben für ein Leben aus dem Glauben angesichts stets neuer gesellschaftlicher Herausforderungen
- # Erkenntnisse der Theologie und Frauenforschung zu vermitteln und so zu einer frauengerechten Praxis zu ermutigen.

2.3.2 Liturgie

Aufgabe der Geistlichen Leiterin ist es:

- # eine Verbindung zwischen theologischer, spiritueller und liturgischer Kultur im Verband auszuprägen
- # die Mitglieder durch die gemeinsame Entwicklung adäquater Ausdrucksformen des Glaubens in Texten, Musik, Sprache, Gesten usw. zu fördern
- # neue Wege zu erschließen, wie Frauen ihren Glauben ganzheitlich leben und feiern können

2.3.3 Diakonie

Aufgabe der Geistlichen Leiterin ist es:

- # den inneren Zusammenhang zwischen persönlichem Glauben der Frauen und dem sozialen und politischen Engagement des Verbandes in Kirche und Gesellschaft deutlich herauszustellen
- # die kfd als einen Ort bewusst zu machen, an dem Frauen eintreten für gerechte Lebensbedingungen von Frauen weltweit



Diözesanverband Aachen

daran mitzuwirken, weltweite Solidarität mit benachteiligten Frauen zu praktizieren.

2.3.4 **Koinonia** (Gemeinschaft)

Aufgabe der Geistlichen Leiterin ist es:

- # die kirchliche Identifikation des Verbandes zu stärken
- # Erfahrung christlicher Gemeinschaft zu ermöglichen
- # den Aufbau einer Kultur des wertschätzenden und aufmerksamen Umgangs miteinander zu begleiten
- # die Charismen der Frauen im Verband zu entdecken und zu stärken
- # den Austausch über Fragen des Glaubens und der Lebensorientierung unter den Frauen zu fördern
- # die Mitwirkung von Frauen in Gremien und Räten zu unterstützen
- # auf die Wahrnehmung der kritischen und prophetischen Aufgabe der kfd in Kirche und Gesellschaft zu achten
- # den ökumenischen und interreligiösen Dialog insbesondere zwischen Frauen zu fördern

3. **Verortung der Geistlichen Leitung im Verband**

Im Bereich des kfd-Diözesanverbands Aachen arbeiten Geistliche Leiterinnen überwiegend ehrenamtlich in kfd-Gruppen auf Pfarr-, GdG-Ebene und Regionalebene sowie hauptamtlich auf Diözesanebene.

Sie sind stimmberechtigtes Mitglied des jeweiligen Vorstandes bzw. Leitungsteams.

Sie werden gemäß der Satzung der jeweiligen Ebene der kfd im Diözesanverband Aachen gewählt.

Aachen, im Juni 2016